

Kranichfamilie (Grus grus) macht Rast am unteren Inn  
=====

auf dem Heimzug im April 1987  
=====

Von JOSEF REICHHOLF, München

Zwischen 9. und 17. April 1987 hielt sich eine Gruppe von 5 Kranichen auf den Feldern zwischen Eglsee und Prienbach im Vorfeld des Stausees Ering-Frauenstein am unteren Inn auf. Die Kraniche suchten gemeinsam auf der mehr als einen Quadratkilometer großen Feldfläche (Maisfeld im Vorjahr) nach Nahrung. Sie flogen aber auch regelmäßig zu den Sandbänken im Inselgebiet bei Heitzing, NSG Unterer Inn, um dort zu trinken und zu rasten. Dort kam es auch zu zeitweise intensiver Balz, an der sich jedoch nur zwei der fünf Kraniche beteiligten.

Die Feststellung dieser Gruppe ist insofern bemerkenswert als der südbayerisch-oberösterreichische Raum genau im "Zugschatten" der Alpen liegt. Das Zuggeschehen vollzieht sich rund 500 km östlich und westlich davon. Dadurch kommen nur höchst selten Kraniche in unser Gebiet. Noch bemerkenswerter war aber die Zusammensetzung der Gruppe. Am 11. April 1987 konnte sie mit dem 30-fachen Fernrohr bei gutem Licht auf etwa 300 m Distanz im Detail beobachtet werden. Es zeigte sich, daß zwei der Vögel das volle Alterskleid trugen, also mehrjährig waren. Diese beiden fingen auch immer wieder an, sich anzubalzen. Hingegen beteiligten sich die drei anderen nicht daran. Zwei hatten die undeutliche Kopfzeichnung, wie sie für 2-jährige, subadulte Kraniche typisch ist. Sie entsprach genau der Beschreibung im "Handbuch der Vögel Mitteleuropas" (GLUTZ VON BLOTZHEIM 1973). Erstaunlicherweise besaß aber der 5. Vogel den braunen Kopf und Hals des Jugendkleides. Den Gefiedermerkmalen zufolge müßte es sich um einen vorjährigen Kranich gehandelt haben. Die Gruppe war also aus drei Altersklassen zusammengesetzt, die sich wie ein Familienverband verhielten. Nun ist dem "Handbuch" zwar zu entnehmen: "die Lösung der Jungen von den Eltern scheint erst kurz vor Aufbruch in die Brutheimat oder auch erst nach Ankunft am Brutplatz zu erfolgen", aber das würde bedeuten, daß dieses alte Kranichpaar drei Junge im Vorjahr großgezogen hätte, von denen zwei gleichzeitig bereits ziemlich stark ins subadulte Kleid gemausert hatten, während das dritte Junge noch im Jugendkleid verblieben war. Zudem sind drei erfolgreich

großgewordene Junge in einer Brut höchst selten.

Möglicherweise sind also tatsächlich, wie es der Gefiederzustand andeutet, Jungvögel zweier Jahrgänge mit beim Elternpaar geblieben und gemeinsam gezogen. Wegen der zeitlich auseinandergesetzten Kleingefiedermauser läßt sich jedoch die andere Möglichkeit einer erfolgreichen Brut mit drei Jungen gleichfalls nicht ausschließen. Beide Möglichkeiten sind bemerkenswert, weil ein erfolgreiches Dreiergelege in diesem Fall auch ein erfolgreiches Durchstehen des 1. Winters bedeuten würde. Trotz umfangreicher Studien am Kranich sind diese Fragen noch nicht geklärt. Die kleine Gruppe, die sich im April 1987 gut eine Woche lang am unteren Inn aufgehalten hat, rückte sogar die Möglichkeit eines Zusammenhaltes der Familie über die nächste Brutzeit hinweg in die Diskussion. Denn die Kraniche werden in der Regel erst mit 5 Jahren fortpflanzungsfähig. Von den großen Scharen abgesprengte Einzelgruppen zeigen den Familienzusammenhalt vielleicht klarer als beim Vorhandensein weiterer Artgenossen. Es scheint wenig wahrscheinlich, daß die Gruppe auch familienfremde Kraniche enthalten hat. Dafür ergab das Verhalten keinerlei Anhaltspunkte.

#### Summary

A family of European Cranes (Grus grus) makes a stopover on spring passage on the lower Inn river in April 1987

A group of two fully adult, two subadult and one juvenile Cranes made a stopover on the lower Inn river in Southeastern Bavaria far away from the normal routes of migration. The adult Cranes displayed frequently. According to plumage conditions the non-mature birds should belong to two different age classes, which would imply a family cohesion over more than one breeding period. The other possibility would be a successful clutch of three eggs with a subsequently different onset of moulting. The inclusion of strange birds not belonging to the family seems less likely due to the behaviour of the subadult and juvenile birds.

#### Literatur

GLUTZ VON BLOTZHEIM, U. (1973): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Band 5. - Akademische Verlagsgesellschaft, Wiesbaden.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Reichholf Josef H.

Artikel/Article: [Kranichfamilie \(\*Grus grus\*\) macht Rast am unteren Inn auf dem Heimzug im April 1987 119-120](#)